

# Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

3. Jahrgang

Freitag, den 24. September 2021

Nr. 19

## 02. + 03. Oktober

Samstag 02.10. 20.00 Uhr

**Unerhört 4.0**  
Pop- und Rockklassiker live



Sonntag 03.10. 10.00 Uhr

Gottesdienst auf dem Glöckchen

und ab 13.00 Uhr Konzert



Dörrberger Musikanten



... auf Abschiedstournee

**Speis und Trank**

- Kaffe & Kuchen
- Handbrot
- Bratwurst
- Rostbrätel
- Fischbrötchen
- uvm.

## Alte Lache Gräfenroda

Die Veranstaltungen finden open air statt!  
Veranstalter: Partnerschaftsverein Gräfenroda-Vouziers e.V.

## 14. 15. KIRMES

08.10.21

17:00 Uhr: Umzug durch das Dorf

17:30 Uhr: Kapellenkonzert an der Turnhalle

09:00 Uhr: Ständchenumzug

09.10.21

10:00 Uhr: Frühschoppen

12:30 Uhr: Mittagessen  
(nur mit Vorbestellung)

10.10.21

Kirmesverein Frankenhain e.V.

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

#### Mitteilungen

#### Amtliche Bekanntmachung

Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt.

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, bis zum **23. März 2022** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort - Geratal Ortsteil
Fahrrad, blauer Rahmen, Marke „Giant“	01.06.2021	Liebenstein
Ring, silberfarbig mit Steinchen	12.07.2021	Frankenhain
Schlüssel, mit geflochtenem Band	August 2021	Geraberg
Handy	03.09.2021	Geraberg

Ordnungsverwaltung

### Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

#### Geordnete Entsorgung der Grundstückskläranlagen im Verbandsgebiet des WAWZV „Obere Gera“

#### Amtliche Bekanntmachung

Die Entsorgung der Grundstückskläranlagen wird durchgeführt in der:

Gemeinde Geratal	vom 11.10.2021
OT Frankenhain	bis 12.10.2021
Gemeinde Geratal	vom 13.10.2021
OT Gräfenroda	bis 26.10.2021
Gemeinde Geratal	vom 27.10.2021
OT Liebenstein	bis 28.10.2021

Die Entsorgung der Grundstückskläranlagen geschieht im Anschluss- und Benutzungszwang. Die Mindestentsorgungsmenge beträgt 1 m<sup>3</sup> Fäkalschlamm je Einwohnerwert und Jahr.

Es wird insbesondere nochmals darauf hingewiesen, dass Entsorgungsleistungen außerhalb der bekannt gemachten Entsorgungstermine als Sonderentsorgungen berechnet werden müssen.

Grundlage für die Entsorgung sind die §§ 5 und 14 Abs. 1, 2 u. 3 der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung (Entwässerungssatzung - EWS-) vom 17.02.2011 (Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere

Gera“ vom 25.02.2011), geändert durch 1. Änderung Entwässerungssatzung - 1. ÄndS EWS - am 12.08.2013 (Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 23.08.2013) in Verbindung mit § 3 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ (GS-EWS) vom 27.05.2020 (Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 05.06.2020).

Zum Zwecke besonderer Terminabstimmung ist eine Rücksprache mit der Fa. Remondis GmbH Thüringen unter folgender Telefonnummer möglich: 03628/6134-17.

Für weitere Rückfragen steht die Geschäftsstelle des WAWZV „Obere Gera“ unter Tel.: 036205/933-55 zur Verfügung.

Dominik Straube  
Verbandsvorsitzender

## Nichtamtlicher Teil

### Gemeinde Geratal

#### Bürgerinformation!

Die Deutsche Bahn beabsichtigt Vegetationsarbeiten auf der Strecke Geraberg - Elgersburg durchzuführen.

Die Maßnahme beginnt Anfang Oktober für ca. 2 Wochen und endet im Dezember für ca. 2 Wochen.

Es wird um Beachtung gebeten.

Bauverwaltung  
Gemeinde Geratal

#### Kindertageseinrichtung

#### Geburtstag bei den Pfiffikussen in Geschwenda



Groß und Klein, Jung und Alt aus den Familien der „Pfiffikusse“ waren am Freitag, den 10. September zusammen gekommen, um den Geburtstag laut und fröhlich zu feiern.

Die Kinder boten ein Programm, welches musikalisch durch die vergangenen 70 Jahre führte nach dem Motto: „Immer wieder

kommt `ne neue Mode, immer wieder kommt ein neuer Trend“ auf.  
 Anschließend zog ein Straßenkünstler alle Gäste in seinen Bann. Geführte Rundgänge durchs Haus sowie ein Besuch der Ausstellung waren ebenso lohnenswert wie der Besuch von Feuerwehr und Polizei oder verschiedenste Spiele und Glitzer tatoos für die Kinder.  
 Den Abschluss unseres Festes bildete unser Umzug mit den Dörrberger Musikanten.



Vielen Dank an alle Kinder, Erzieher und Eltern, die dieses Programm möglich gemacht haben.  
 Danke an all die Generationen von Erzieherinnen, Eltern im Elternbeirat und Förderverein, die viele Jahre dazu beigetragen haben, dass dieser Kindergarten zu dem wurde was er jetzt ist, bis zur aktuellen Elternschaft und dem Team.  
 Zudem möchten wir uns für die zahlreichen Unterstützungen, sei es auf tatkräftige und oder organisatorische Art und Weise und natürlich für die Spenden für unsere Kindertagesstätte, recht herzlich bedanken.  
 Ein weiterer Dank geht an unseren Bürgermeister Herr Straube und Herrn Heyer, stellvertretend für die Gemeinde Geratal, für die gute Zusammenarbeit in allen Bereichen.



## Kindergarten Gossel



... stellen wir uns vor!



Wann? 28. September 2021, um 17:00 Uhr  
 Wo? „Gasthaus zur Erholung“  
 Crawinkeler Str. 3  
 99330 Geratal/  
 OT Gossel

**Ergänzung: Auf Grund der aktuellen Lage im Ilm-Kreis sind wir verpflichtet, die 3-G-Regel umzusetzen.**

Dies bedeutet: Bei Betreten des Objektes muss entweder ein Negativ-Test, ein Impfnachweis oder ein Nachweis über die Genesung vorgelegt werden.  
 Trotz der schwierigen Situation hoffen wir auf ein reges Interesse Ihrerseits.

wir geben Einblick.....

## Feuerwehr



Wir nehmen Abschied von unserer langjährigen Feuerwehrkameradin Oberlöschmeisterin

### Marie Döhler

Marie verstarb im Alter von 92 Jahren und war Mitglied unserer Feuerwehr in Geraberg.

Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Im Namen des Bürgermeisters, des Ortsbrandmeisters und des Wehführers sowie des Geraberger Feuerwehrvereins e.V.

Geratal im September 2021



# Ortsteil Gräfenroda

## Veranstaltungen

**Haderlumpen**  
ZILLERTALER  
GRAND PRIX SIEGER

... auf Abschiedstournee

**Sonntag**  
**03. Oktober**  
**Gräfenroda**  
**Festplatz Alte Lache**

Nähere Hinweise entnehmen Sie der Internetseite der Gemeinde Geratal unter [www.gemeinde-geratal.de](http://www.gemeinde-geratal.de)

# Ortsteil Geraberg

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

**Pfarramt**  
Dorfplan 11  
99331 Geratal OT Geraberg  
E-Mail: [geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de](mailto:geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de)

**Pfarrer:** Kersten Spantig 03677 / 466762  
**Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:**  
Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488  
**Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:**  
Frau B. Carls tel. unter 03677/466762  
dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindeganzentrum Geraberg geöffnet

#### Wir laden herzlich ein:

**Samstag, 25. September**  
In Geraberg schmücken wir ab 10:00 Uhr die Kirche.  
Die Erntegaben können in die Kirche gebracht oder nach telefonischer Absprache mit Frau Riekehr bei Ihnen abgeholt werden.

#### Sonntag, 26. September

10:00 Geraberg	Erntedank	Riekehr, Spantig
10:00 Kleinbreitenbach	Erntedank	Meinig
14:30 Rippersroda	Erntedank	Meinig

#### Sonntag, 03. Oktober

10:00 Plaue	Erntedank	Meinig
10:00 Elgersburg	Erntedank	Spantig

#### Sonntag, 10. Oktober

10:00 Geraberg	Familiengottesdienst	Riekehr
10:00 Neusiß	Erntedank	Meinig

#### Sonntag, 17. Oktober

10:00 Plaue	Gottesdienst	Spantig
-------------	--------------	---------

Gruppen und Kreise verabreden sich selbstständig.  
Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

#### Bankverbindungen

Kirchgemeinde Geratal:  
DE97 8405 1010 1140 0025 93  
Kirchgemeinde Plaue:  
DE45 8405 1010 1833 0003 38  
Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:  
DE49 8405 1010 1010 1681 81  
Sparkasse Arnstadt-Ilmenau  
BIC: HELADEF1ILK

## Vereine und Verbände

### Neues vom „Liederkranz Geraberg e.V.“

So langsam beginnt das Vereinsleben wieder zu erblühen und wir sehen voll Hoffnung in die Zukunft.

Es ist noch nicht lange her, dass unsere Gemeinde Geratal gegründet wurde.

Deswegen wenden wir uns an alle Bürger von Gossel bis Geraberg, vor allem aber an die Eltern und Großeltern unserer Kinder mit einem Angebot.

Unsere Chorleiterin, Maria Seeber, hat einen Traum, den sie gern verwirklichen würde. Sie strebt an, in unserer Gemeinde einen Kinderchor zu gründen und wir als Gesangverein möchten sie bei diesem Vorhaben unterstützen.

Sicher gibt es viele Kinder, die gern ein Liedchen singen und viele haben bereits im Kindergarten ihre Freude am Singen entdeckt. Nun machen wir das Angebot, die Begabung ihrer Kinder in der Gemeinschaft zu fördern und zu entwickeln.

Frau Seeber ist studierte Opernsängerin und Dirigentin und sie ist im Umgang mit Kindern professionell tätig, da sie selbst als Lehrerin arbeitet.

Wenn Sie Ihrem Kind eine hervorragende gesangliche Ausbildung ermöglichen wollen, verbunden mit Proben und Auftritten in der Gemeinschaft mit anderen Kindern, dann laden wir Sie sehr herzlich als Eltern mit Ihrem Kind oder Kindern am 06. Oktober 2021 um 17.00 Uhr in den Probenraum des Liederkranz Geraberg ein.

Die Adresse lautet:

Ohrdrufersstraße 29  
99331 Geratal OT Geraberg

Parkmöglichkeiten: An der Geratalhalle  
Die Kinder sollten 6 - 15 Jahre alt sein und sich auf dieses erste Treffen und Kennenlernen so vorbereiten, dass sie in der Lage sind, zwei selbst gewählte Lieder a cappella ohne Instrumentalbegleitung vorzusingen.

Wir freuen uns auf eine positive Resonanz unseres Angebotes.

Maria Seeber / Dirigentin  
Dieter Knechtel / Vereinsvorsitzender

## Musikalischer Tag des offenen Denkmals

Ortschaftsbürgermeister



Am 12.09. fand nach einer Corona bedingten Pause wieder der Tag des offenen Denkmals statt. Wie in den Jahren zuvor wurden wir, der Musikverein Geraberg, von den Geraberger Heimatfreunden gebeten, diesen musikalisch zu umrahmen.

Natürlich war die Freude, wieder einmal öffentlich aufzutreten, groß aber auch die Bedenken, ob wir dieser Herausforderung nach 18-monatiger Auftrittspause gewachsen sein werden.

Die Vorfreude auf einen Auftritt überwog und so intensivierten wir unsere Proben und sagten zu.

Der Sonntag zeigte sich von der schönsten Seite und das Wetter passte. Bei anspruchsvollem Ambiente, im Hintergrund die Braunsteinmühle und die bewaldeten Hänge, nahmen wir im Sonnenschein Platz. Nach einer kurzen Einstimmung begannen wir unser Konzert mit der Titelmusik zum Filmklassiker „Exodus“. Danach ging es mit klassischer Blasmusik, getragen - mit „Mountainwind“ und bekannterweise - mit der „Südböhmischen Polka“ und dem Walzer „Schwarzer Zigeuner“ weiter.



Aber auch moderne Titel fehlten nicht, wie zum Beispiel ein Filmusiken-Medley von Klaus Doldiger, „Nessaja“ aus dem Rockmärchen „Tabaluga“, einem Medley von Les Humphries und einigem mehr.

Unser Konzert schlossen wir nach 2 Stunden mit den bekannten Titeln „Die Olsenbande“ und „Le Gendarme de St. Tropez“.

Wir waren selbst überrascht, wie schnell dieses Konzert vorüber war und hätten sicher noch etwas länger gespielt, wenn der „Grund“ sich nicht wieder von seiner altbekannten Seite zeigte und ein kühler Wind auffrischte.

Bei Bratwurst und Bier und Kaffee und Kuchen, mit denen uns die Heimatfreunde verwöhnten, ließen wir diesen schönen Nachmittag ausklingen.

Uns hat dieses Event viel Freude bereitet und wir stehen, wenn es gewünscht wird, nächstes Jahr gern wieder zur Verfügung.

Wenn Sie mehr über den Musikverein Geraberg e.V. erfahren möchten, so schauen Sie doch auf unserer Internetseite [www.mvgeraberg.com](http://www.mvgeraberg.com) vorbei oder sprechen Sie uns einfach an.

Sie erreichen uns telefonisch: 015154747591 und per Email: [mvgeraberg@gmail.com](mailto:mvgeraberg@gmail.com)

Die Proben der Musiküsse finden freitags von 17:00 - 18:30 Uhr und die des „großen“ Orchesters von 19.30 - 21:30 Uhr statt.

Wir würden uns freuen, Sie und/oder Ihre Kinder bei uns zum Schnuppern begrüßen zu können.

Und wer noch mehr Blasmusik hören möchte, hat am 3. Oktober auf der BUGA beim Thüringer Musikfest Gelegenheit, bei dem auch der Geraberger Musikverein vertreten sein wird.

Der Musikverein Geraberg e.V.

## Ortsteil Geschwenda

### 70 Jahre Kindergarten in Geschwenda

Die zahlreichen Aktivitäten, Veranstaltungen und die Festwoche zum 70jährigen Jubiläum des Kindergartens sind im Rückblick wichtige Höhepunkte in diesem Jahr in Geschwenda.

Im Namen des Ortschaftsrates und auch ganz persönlich bedanke ich mich recht herzlich bei den Kindern, den Erzieherinnen, dem Förderverein und den vielen freiwilligen Helfern für das schöne Fest. Ich wünsche der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ für die Zukunft alles Gute.

Berg Heyer



## Veranstaltungen

### Seniorentreffen 2021 in Geschwenda

Das Seniorentreffen findet am Donnerstag, dem 30. September 2021 statt.

Ort: Gemeindesaal, Neue Sorge 1,  
99331 Geratal OT Geschwenda  
Beginn: 14.00 Uhr

Die Organisatoren und Helfer treffen sich um 13.00 Uhr in der Gemeinde.

Die Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zu diesem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Bei dieser Veranstaltung werden die Bestimmungen der aktuellen Corona-Infektionsschutzverordnung beachtet.

Berg Heyer  
Ortschaftsbürgermeister



### NICHT VERGESSEN!

#### Second-Hand-Markt in Geschwenda



Was? Second-Hand-Markt Herbst/Winter  
Wann? 02.10.2021  
Wo? Turnhalle Geschwenda  
Beginn? 09.30 Uhr (Schwangere mit einer Begleitperson ab 08.30 Uhr, Mutterpass bitte nicht vergessen!)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen aufgrund der Corona-Pandemie auf der Internetseite:  
[www.foerdereverein-kita-pfiffi.jimdo.com](http://www.foerdereverein-kita-pfiffi.jimdo.com)

## Sonstige Mitteilungen

### Geschwenda hilft - Spendenübergabe im Ahrtal

Bereits am 28. Juli fand der Laternen Spenden Umzug in Geschwenda statt. An diesem Tag versprachen die Initiatoren die Spenden persönlich an Hilfsbedürftige zu übergeben und auch bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen. In den darauffolgenden Tagen wurde Verbindung aufgenommen zu Bürgern in der Ortschaft Dernau, gelegen mitten im Ahrtal. Durch persönliche Kontakte wurden vier Familien ausgewählt, denen die Spendengelder zukommen sollten.

„Am 16. August 2021 war es so weit, und so machten sich Gabriel Netz und Ich, Rene Buhr auf den Weg in das Ahrtal. Mit im Gepäck hatten wir einige Artikel aus dem Baumarkt welche vor Ort an die Betroffenen übergeben werden sollten, denn auch der ortsansässige Baumarkt war schlichtweg nicht mehr existent. Kaum angekommen wurden wir herzlich aufgenommen und bekamen ein Schlafquartier im Dachboden bei Familie Schlesiger. Umziehen in die Arbeitskleidung und schon ging es los. Noch am Nachmittag wurde bei Familie Schlesiger mit aufgeräumt und Restarbeiten erledigt, die bis dahin noch nicht geschafft wurden. Dabei kam auch gleich ein neuer Industriestaubsauger zum Einsatz, den sich die Familie gewünscht hatte. Am Abend unternah-

men wir einen Rundgang durch den Ort, bei dem uns Wolfgang Schlesiger einen Überblick über das Ausmaß der Katastrophe verschaffte. Bei dem Anblick der Häuser und der gesamten Umgebung fragten wir uns immer wieder woher solche Wassermassen kommen konnten. Einige ältere Einwohner sagten uns, dass der Ort seit über 1100 Jahren besteht und solche Wassermassen noch nie dagewesen sind. Immer wieder blieben wir an einigen Ecken stehen und staunten über das Ausmaß der Katastrophe oder beobachteten, wie gerade Familien den Abriss ihrer Häuser miterleben mussten. Der Weg führte uns zu einem großen Saal einer Weingenossenschaft, in der für alle Betroffenen und Helfer die Verpflegung bereitgestellt wurde. Hier wurden Frühstück Mittagessen und Abendbrot bereitgestellt meistens mit Unterstützung von Privatpersonen oder Unternehmern aus dem gesamten Bundesgebiet. Ziemlich geschafft und sehr beeindruckt gingen wir pünktlich ins Bett, um am nächsten Tag fit zu sein. Am nächsten Morgen ging es zu Frau Marner. Hier halfen wir noch bei der Entkernung des Hauses. Am späten Nachmittag trafen wir uns bei Familie Schlesiger mit allen, die wir für die Spende vorgesehen hatten. Mit Freudentränen und großer Dankbarkeit nahmen die Familien unsere Spenden in einer Gesamthöhe von 10.780 Euro entgegen. Alle erzählten uns gleich, wofür das Geld Verwendung findet, bei dem einen in der neuen Heizung, bei anderen in der Renovierung der Wohnungen. Natürlich wurde das freudige Ereignis mit einem Glas Wein begossen so wie es im Ahrtal üblich ist. Und so ließen wir alle gemeinsam den Tag gemütlich ausklingen. In den nächsten beiden Tagen unterstützten wir dort wo unsere Hilfe noch benötigt wurde. So halfen wir mit bei der Entkernung eines Hauses. Gabriel unterstützte eine junge Familie bei Baggararbeiten am neuen Haus und ich half in einer provisorischen Werkstatt bei der Wiederbelebung von Traktoren und anderen Maschinen, die für den Weinbau dringend benötigt wurden. Mit fast unbeschreiblichen Eindrücken machten wir uns am Abend des 19. August dann wieder auf den Heimweg. Wir wurden von allen Familien herzlich verabschiedet und bekamen als Dankeschön noch die ein oder andere Flasche Wein mit auf unsere Reise. Mit all diesen Eindrücken und der Gewissheit der Hilfsbereitschaft der Geschwendaer Bürger möchten wir uns noch einmal bei allen Spendern für jeden einzelnen Euro und bei allen Unterstützern dieser Aktion bedanken.

Die Spendenempfänger Fam. Schlesiger, Fam. Gasper, Frau Noll und Frau Marner möchten sich ebenfalls bei allen Geschwendaern für die großzügige Spenden recht herzlich bedanken und wünschen uns von Herzen alles Gute. Bis heute stehen wir in Kontakt mit den Familien und erkundigen uns regelmäßig über die Fortschritte.“

Rene Buhr  
Geschwenda



Ein Versuch das Unfassbare sichtbar zu machen



*Gabriel Nelz und Rene Buhr bei Arbeiten an der Fassade*



*Glückliche Gesichter nach der Spendenübergabe*



*Emotionale Spendenübergabe an Frau Elke Noll*

## Ortsteil Frankenhain

### Sonstige Mitteilungen

#### Schulanfänger der Ortschaft Frankenhain pflanzen einen Baum

Es ist bereits seit vielen Jahren eine gute Tradition, dass die Schulanfänger der Ortschaft Frankenhain einen Baum anlässlich ihrer Schuleinführung pflanzen. Während in den letzten Jahren am Waldfrieden, am Jugendclub, Oberhofer Straße. oder auf der Hirtenwiese die Kinder die Bäume gepflanzt haben, wurden in diesem Jahr im Bereich Wiesenstraße / untere Max-Straßenmeyer-Straße (von den Einwohnern wird dieser Bereich auch als „Am Birnbäumchen“ bezeichnet), Bäume gepflanzt. Dort waren im Zusammenhang mit dem grundhaften Ausbau der unteren

Max-Straßenmeyer-Straße, welcher aus Mitteln der Dorferneuerung gefördert wurde, Bäume gepflanzt worden. Jedoch waren trockenheitsbedingt einige Bäume verdorrt. Eine Nachpflanzung war unerlässlich. Die Schulanfänger trafen sich am 28. August um 10:00 Uhr an der ehemaligen Gemeinde. Nach kurzen Begrüßungsworten konnte sich jeder Schüler einen Baum aussuchen. Zur Wahl standen sechs Kirsch- und Apfelbäume. Gemeinsam ging es zur Pflanzstelle. Dort war bereits alles vorbereitet und die Kinder konnten gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwister die Bäume pflanzen. Ein Pflanzpfahl wurde angebracht, an dem jeweils ein Schild befestigt wurde. Auf diesem Schild ist der Name des Kindes und das Einschulungsjahr eingraviert. Dankenswerterweise, übergab spontan, eine Anwohnerin den Kindern Süßigkeiten, worüber diese sich sehr freuten.

Anschließend wurden alle Beteiligten in den Versammlungsraum in der Mühlsteinstraße zu einem kleinen Imbiss eingeladen und eine Zuckertüte überreicht.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Steffen Huck, der die Bratwürste gebraten hat.

Wir hoffen, dass diese Tradition auch in den nächsten Jahren fortgesetzt wird und jedes eingeschulte Kind der Ortschaft Frankenhain einen Baum in ihrem Heimatort pflanzen kann.

Bedingt durch die Trockenheit der letzten Jahre gab es bei den durch unsere Schulkinder gepflanzten Bäumen einige wenige Ausfälle. Aufgrund der günstigen Witterungssituation konnten in diesem Jahr die vertrockneten Bäume nachgepflanzt werden.

Hans-Georg Fischer

Ortschaftsbürgermeister Frankenhain



# Andere Institutionen und Einrichtungen

## Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird trotz nötiger Einschränkungen und Hygieneregeln wegen der Corona-Pandemie im Zeitraum vom

**25. Oktober bis 14. November 2021 (Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Vor Ort liegt das dazu-gehörige Hygienekonzept vor. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/21 TH vom 09.12.2020. Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger\*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

### Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger\*innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

*Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen und unser Hygiene-Merkblatt bereit.*

Henrik Hug

**Nächster Redaktionsschluss**

**Mittwoch, den 29.09.2021**

**Nächster Erscheinungstermin**

**Freitag, den 08.10.2021**

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)



### Impressum

#### Amtsblatt der Gemeinde Geratal

**Herausgeber:** Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: [info@gemeinde-geratal.de](mailto:info@gemeinde-geratal.de), Internet: [www.gemeinde-geratal.de](http://www.gemeinde-geratal.de) **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: [r.koch@wittich-langewiesen.de](mailto:r.koch@wittich-langewiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.gemeinde-geratal.de](http://www.gemeinde-geratal.de) zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.